

# Erster Lions-Gäubodenlauf

## Lions-Club tröstet mit coronakonformer Idee über neuerliche Trödelmarktabsage hinweg

Der Lions-Trödelmarkt gehört zum März in Straubing wie die Lust auf Sonne im Frühjahr. Nur heuer wegen der Corona-Pandemie schon zum zweiten Mal nicht. Die Lions kommt das schwer an. Es ist ihre Hauptaktivität und Geldquelle Nr. 1 für ihr soziales Engagement. Als amtierender Präsident hat Gerald Murrer deshalb nach einer coronakonformen Aktivität gesucht und sie gefunden: Der erste virtuelle Lions-Gäubodenlauf ist ausgerufen: Am 24. und 25. April.

Wie sein Vorgänger, Pastpräsident Dr. Florian Herpich, hätte es sich Gerald Murrer als amtierender Lions-Präsident nicht alp-träumen lassen, dass er keinen Trödelmarkt am Hagen eröffnen kann. Inzwischen ist der 45. und 46. Markt ausgefallen. Murrer - seit 1. Juli im Amt, ist Krisenmanager geworden. Er ist mit dem Ehrgeiz angetreten, dem Thema Nachhaltigkeit und Handwerk bei den Lions ein Forum zu verschaffen. Und wurde vom Lockdown ausgebremst. Aber nicht lange, denn er hat kurzerhand die 14-tägigen Lions-Treffen online einberufen und seinem Thema dennoch eine Plattform verschafft. Mit viel Resonanz. Mit den Mitgliedern, die nicht digital unterwegs sind, hat er analog Kontakt gehalten.

### Nach dem Vorbild der Grazer Lions

Und weil es auch 2021 noch keinen Trödelmarkt gibt, hat er nach dem Vorbild der Grazer Lions den ersten Lions-Gäubodenlauf auf den Weg gebracht. Am Wohltätigkeitslauf der Grazer Lions hat Murrer vergangenes Jahr mit viel Spaß selber teilgenommen. Wie 2500 andere Löwen aus vielen Ländern, in denen die weltumspannende Idee daheim ist. Keine Sorge, es war kein Maskenlauf, genauso wenig wie das von ihm und seinen Mitstreitern jetzt geplante Straubinger Pendant.

Laufen oder Walken tut am 24. und 25. April jeder für sich - analog und allein oder coronakonform mit Mitgliedern seines Haushalts auf der jeweiligen gewohnten Lieblingsstrecke. Fünf Kilometer. Kinder und Senioren können sich auf



Lions-Präsident Gerald Murrer mit der Holz-Medaille, die man sich beim ersten Lions-Gäubodenlauf sichern kann.

Foto: Monika Schneider-Stranningger

1,5 Kilometer konzentrieren. „Virtuell ist also nur das Drumherum“, erklärt Murrer, „gelaufen wird echt und draußen in der Natur“.

### Gelaufen wird draußen in der Natur

Jeder misst selbständig seine Zeit - Pulsuhr, Smartphone-App etc. - und meldet sie dann den Lions, zum Beispiel per Screenshot von Distanz, Zeit und Datum. „Das erfolgt auf Vertrauensbasis.“ Voraussetzung: Die Anmeldung zu dem Ereignis über die Lions-Homepage [www.lions-straubing.de](http://www.lions-straubing.de) und Begleichung von 9,99 Euro Startgeld (per Kreditkarte oder einmaligen

Bankeinzug). Für Kinder, Schüler und Studenten kostet die Teilnahme 2,99 Euro. Individuelles Aufstocken ist natürlich möglich, sagt Murrer. Die Anmeldung ist ab Samstag, 6. März, bis 24. April möglich.

Wer mag, kann auch ein Laufshirt erwerben. Bis 6. April ist es (solange Vorrat reicht) für 14,99 Euro erhältlich.

### Jeder dokumentiert seine Zeit selber

Im Gegenzug bekommt man von den Lions - frisch aus dem Netz ausgedruckt - eine Teilnehmer-Urkunde. Und eine Medaille gibt es auf Wunsch auch, denn Dabeisein ist al-

les. Keine Medaille wie jede andere, sondern eine aus Holz, wie es zur Stadt der nachwachsenden Rohstoffe passt, und gefertigt in einer Werkstätte für Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe Regensburg.

Extra-Zuckerl (gegen weitere 1,99 Euro Obolus) ist die Möglichkeit, seine sportlichen Grenzen im Vergleich mit einem Tigers-Spieler auszutesten. Motto: „Messe dich mit deinem Star“. Ein Tigers-Star wird eigens die fünf Kilometer laufen und seine Zeit virtuell als Messlatte anbieten. Die drei Teilnehmer, die eine schnellere Zeit als der Tigers-Spieler schaffen, haben Aussicht auf eine Dauerkarte für die nächste Tigers-DEL-Saison, verspricht Murrer.

### Mess Dich mit einem Tigers-Spieler

Weil alle Kosten durch Sponsoren gedeckt sind, können alle eingehenden Startgelder ohne Abzug für soziale Zwecke gespendet werden, so Murrers Idee. 25 Prozent des Erlöses sollen Schulen zugutekommen, die durch ihre eigene starke Teilnahme die Höhe ihrer Unterstützung (12, acht und fünf Prozent für die drei teilnehmerstärksten Schulen) beeinflussen können. Vereine sollen mit 20 Prozent des Erlöses bedacht werden, wobei auch hier die jeweilige Teilnahme eines Vereins sich in barer Münze auszahlen kann (zehn, sieben, drei Prozent). Außerdem sollen mit weiteren Anteilen Organisationen vor Ort bedacht werden, örtliche Lions-Aktivitäten wie etwa im Bürgerheim und schließlich Lions-Engagement für Hornhautdatenbanken als Hilfe gegen Erblindung in Deutschland sowie das internationale Lions-Projekt zur Diabetes-Prävention.

2022, hofft Murrer, kann wieder ein Trödelmarkt stattfinden. Denn darauf fiebert der Club alljährlich hin. „Es tut uns in der Seele weh heuer“, obwohl eine solche Massenveranstaltung jetzt natürlich undenkbar wäre. Murrer kann sich gut vorstellen, dass die Lions 2022 parallel dazu einen Gäubodenlauf veranstalten - dann allerdings in Präsenz. -mon-